Forum 3: Fahrzeugtechnik eCar

Elektroantriebe für Automobile

Neue Systemtechnik und dafür notwendige Kompetenzen

Dr. Martin März

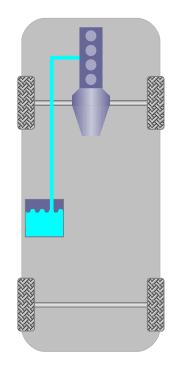
Fraunhofer-Institut für Integrierte Systeme und Bauelementetechnologie IISB Zentrum für Kfz-Leistungselektronik und Mechatronik Schottkystrasse 10 ● 91058 Erlangen ● Tel. 09131/761-310, Fax -312 www.zklm.iisb.fraunhofer.de

Inhalt

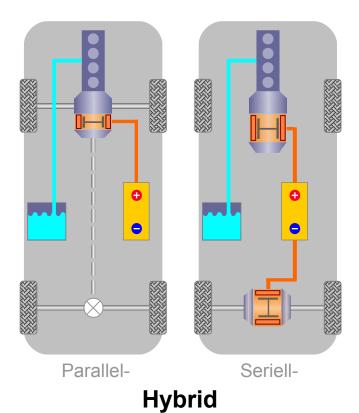
Elektroantriebe für Automobile

- Wohin entwickelt sich die Technik?
- Wo liegen die Herausforderungen?
- Welche Qualifikationsprofile und -bedarfe lassen sich ableiten?

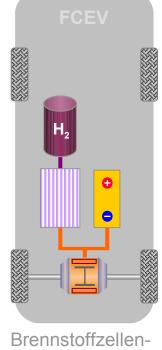
Antriebskonzepte







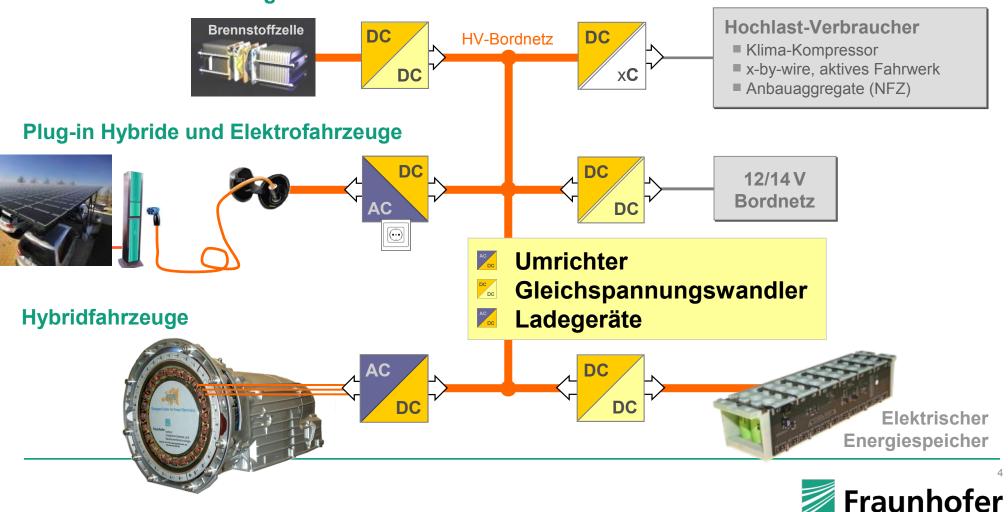
Batterie-



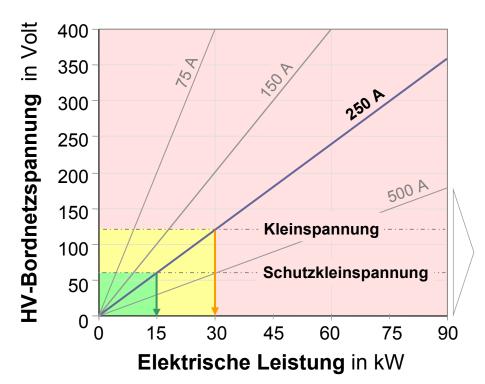
Elektrisch

Leistungselektronik für die Autos von morgen

Brennstoffzellenfahrzeuge



Spannungen im elektrischen Antriebsstrang





Die techn. Handhabbarkeit der Ströme, Kosten- und Gewichtsfaktoren erzwingen den Schritt zu berührgefährlichen Spannungen!

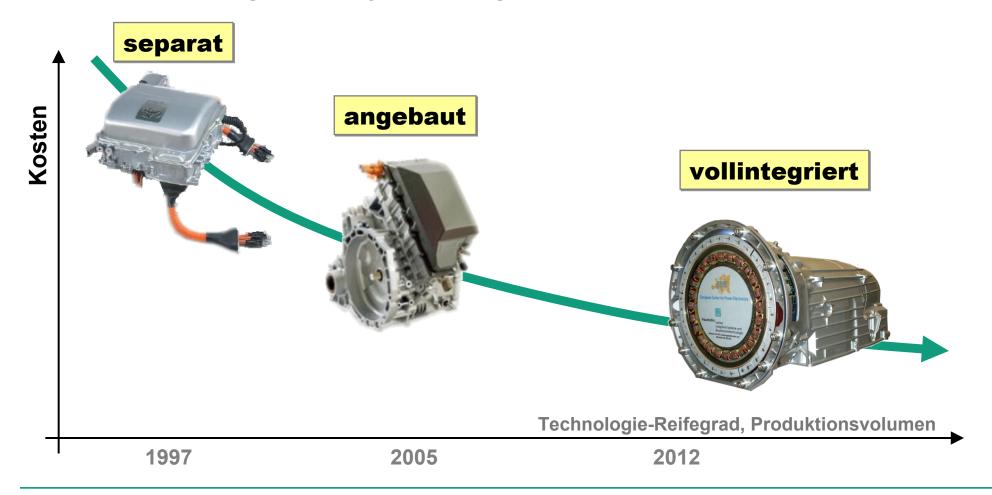
Elektro-Kleinstwagen, Micro- und Mild-Hybride

Elektro-Kleinwagen, Voll-Hybride

Mittelklasse- und Sport-EV, Power-Hybride (incl. hybrider Nutzfahrzeuge)



Kostenreduzierung durch Systemintegration



Bildquellen: Toyota, Ford, Fraunhofer IISB

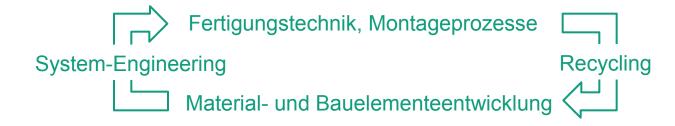


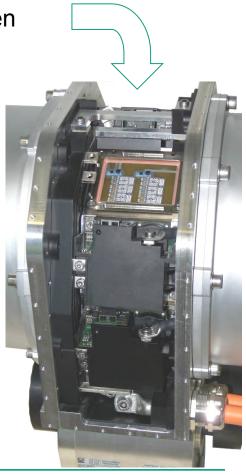
Entwicklung

Herausforderung Systemintegration

- Klare Schnittstellen zwischen Elektronik und Mechanik verschwinden
- Immer engere Abhängigkeiten zwischen
 - Mechanischer Konstruktion
 Materialauswahl
 Zuverlässigkeit
 - Entwärmung elektromagnetischer Verträglichkeit (EMV)
 - Fertigbarkeit Testbarkeit Kosten.

Systemintegration erfordert das Verlassen ausgetretener Lösungspfade, **interdisziplinäres Denken** und **System-denken** entlang des gesamten Wertschöpfungszyklus

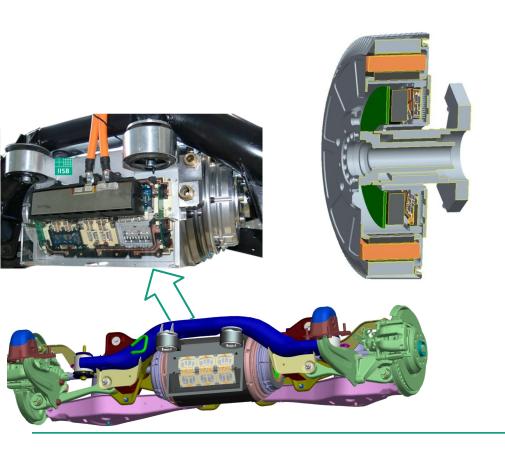




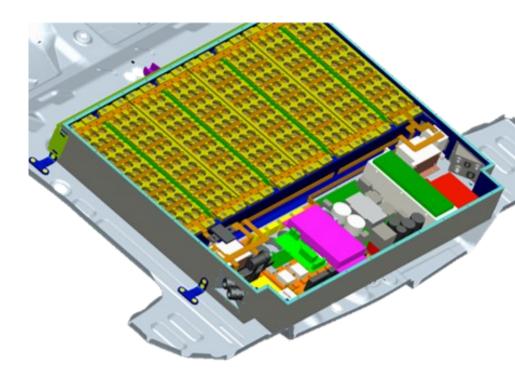


Herausforderung Systemintegration

Intelligente Antriebe



Intelligente Batteriesysteme



Entwicklung

Qualifikationsprofil: Ingenieur/in

Kompetenzschwerpunkte

- Leistungselektronik
- Elektr. Antriebstechnik
- Mechatronik

Ausbildungsdefizite

heute insbesondere auf den Gebieten

- Thermisches Management
- Zuverlässigkeit
- Elektromagnetische Verträglichkeit (EMV) für Leistungselektroniker
- Fertigungsgerechtes Design
- Normen
 - **Anpassung von Studieninhalten**
 - Weiterbildungsbedarf



Weiterbildung für Entwicklungsingenieure

Gute Ausgangsbasis mit einem breiten Angebot einschlägiger Fachseminare

unternehmensintern: z.B. AutoUni (VW)

national: Bay. Cluster Leistungselektronik, Fraunhofer-IISB, OTTI, ...

international: European Center for Power Electronics (ECPE)

im Robman Charles Offension





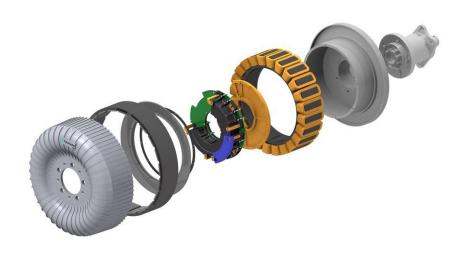
Produktion, Service, Recycling

Konventioneller Antriebsstrang



- mehrere Tausend mechanische Einzelteile
- viel Know-How und IP steckt in mechanischen Komponenten und deren Fertigungsprozessen
- wartungsintensiv (Zahnriemen, Öl, Filter, ...)
- am Ende der Fahrzeuglebensdauer verschlissen

e-Antrieb



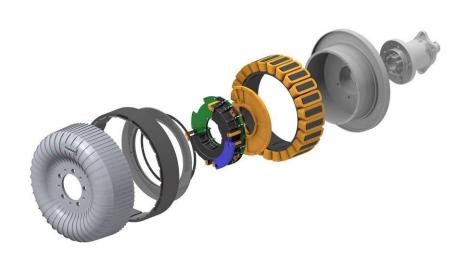
- vergleichsweise wenige Einzelteile
- Know-How steckt überwiegend in der Leistungselektronik und Software
- wartungsarm(-frei)
- Lebensdauer e-Maschine >> Auto

Produktion, Service, Recycling

Konventioneller Antriebsstrang







Verschiebung von Kompetenzschwerpunkten

Maschinenbau



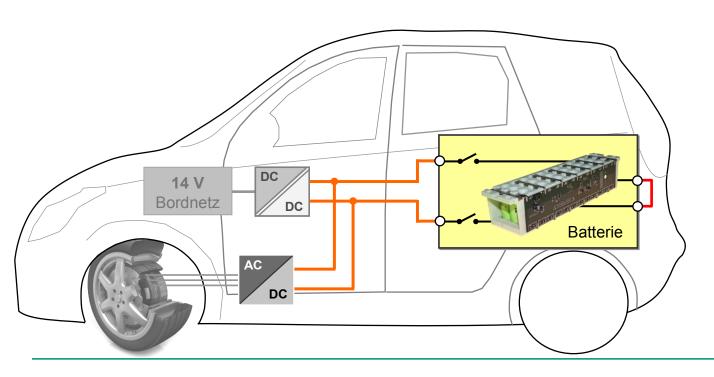
Elektronik, Mechatronik

Fraunhofer

Nutzung, Service, Recycling

Elektrofahrzeuge sind sicher!

- Bei Manipulation oder Unfall erfolgt eine Spannungsfreischaltung des gesamten HV-Bordnetzes
- Dennoch: Alle System- oder gar Struktur-invasiven Arbeiten erfordern eine umfassende Qualifizierung aller Beteiligten im Umgang mit Hochvoltsystemen und Hochleistungsbatterien!



Weiterbildungsbedarf

- Kfz-Handwerk
- Pannendienste
- Rettungsdienste
- Entsorgungs- und Recyclingunternehmen

Nationale Bildungskonferenz Elektromobilität 2011

Ulm, 28. Juni 2011

Die Elektrifizierung des Antriebsstrangs

verschiebt Qualifikationsprofile und

generiert Weiterbildungsbedarf

entlang der gesamten Wertschöpfungskette

Entwicklung

Produktion

Nutzung

Service

Entsorgung, Recycling

Notwendiges Maßnahmenbündel

- Fördermaßnahmen an Schulen und Universitäten Interesse für Technik und das Thema Elektromobilität wecken!
- Anpassung von Lehr- und Studieninhalten
 Stärkung von interdisziplinärer Vernetzung und von Systemaspekten
- Berufsbegleitende Weiterbildungsangebote
 Unter Nutzung vorhandener Kompetenz-Center, Bildungsträger und Organisationen

DRIVE-E Programm

zur wissenschaftlichen Nachwuchsförderung

Ferienakademie

- einwöchig (2010 in Erlangen, 2011 in Berlin)
- Fachvorträge, Diskussionen, Exkursionen mit Experten aus Industrie und Forschung
- Elektromobilität in voller thematischer Breite
- bundesweit ausgeschrieben für Hochschulen und Universitäten
- enger Expertenkontakt (dazu Begrenzung auf 50 Teilnehmer)

DRIVE-E Studienpreise

- für herausragende Studien-/Bachelor- sowie Diplom-/ Masterarbeiten auf dem Gebiet der Elektromobilität
- je Kategorien mit 5.000,- Euro dotiert
- Eine Kooperation von BMBF und Fraunhofer







Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

